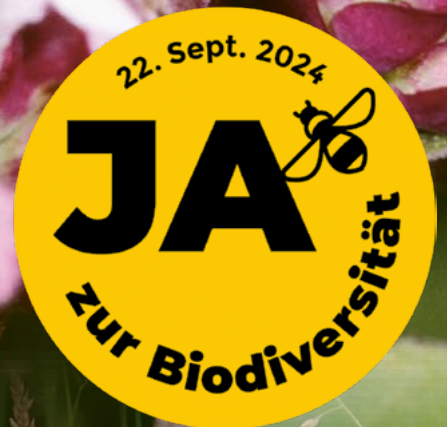


SCHÜTZEN, WAS WIR BRAUCHEN!

Heilgelbe Erdhummel
Bild: Albert Krebs, ETH Zürich



DIE BIODIVERSITÄT BRAUCHT IHRE STIMME!



Das Hanenried bildet einen natürlichen Übergang zwischen Land und See im oberen Sarneraatal.
Bild: Pro Natura Unterwalden

Naturvielfalt in Obwalden

Das Hanenried – eine Insel für Libellen und Vögel

Das Flachmoor von nationaler Bedeutung steht seit 2011 unter kantonalem Schutz. Mit 40 verschiedenen Arten gilt das Gebiet als einer der vielfältigsten Lebensräume für Libellen. Zahlreiche spezielle Vogelarten finden hier Nistmöglichkeiten, so das Braunkehlchen oder die Rohrammer. Oft jagt der Baumfalke im Tiefflug über dem Ried. Der seltene Lungenenzian blüht im Spätsommer.

Hand in Hand

Pro Natura Unterwalden, der Kanton Obwalden und die Bewirtschafter fördern die Vielfalt, indem Teiche erstellt, ehemalige Flachmoore renaturiert sowie Extensivwiesen und Streueflächen spät gemäht werden.

Die Not der Bodenbrüter

Die Feldornithologin Romy Ineichen aus Giswil beobachtet das Gebiet seit zehn Jahren intensiv und überwacht die am Boden brütenden Braunkehlchen in Absprache mit dem Kanton und den Bewirtschaftern.

«Naturschutzgebiete bilden eine Insel für seltene Tier- und Pflanzenarten.»

Romy Ineichen, Projektleiterin Braunkehlchen Sarnersee Süd

Ihr Einsatz bietet die Chance, dass der letzte Brutstandort in den Talagen der Zentralschweiz erhalten bleibt. Das Hanenried kann von der Schwerzbachstrasse aus beobachtet werden, das Schutzgebiet ist öffentlich nicht zugänglich.



Romy Ineichen bei einem Pflegeeinsatz mit Freiwilligen der ornithologischen Untergruppe von Pro Natura Unterwalden



Braunkehlchen

Bild: Anders Stensten



Feuerlibelle

Bild: Beat von Wyl

Impressum
Spezialausgabe zur Biodiversitätsinitiative (eidgenössische Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft») vom 22. September 2024

Herausgeberin
Pro Natura Unterwalden
Tulpenweg 2, 6060 Sarnen
041 660 49 59
pronatura-uw@pronatura.ch
www.pronatura-uw.ch

Redaktion
Romy Ineichen, Katherine Schmid

Layout, Druck und Versand
von Ah Druck AG, Sarnen

Auflage
42 500 Exemplare, in alle Haushalte in Ob- und Nidwalden



Von der Oberen Stöckmatt geniesst man einen herrlichen Blick in die Talebene und auf den Alpnachersee.
Bild: Hanspeter Rohrer

Naturvielfalt in Nidwalden

Die Stöckmatt – ein Paradies für Pflanzen und Schmetterlinge

Die Obere Stöckmatt am Bürgenberg zählt zu den Trockenwiesen von nationaler Bedeutung. Die tiefe Lage auf 800 m ü.M. macht dieses Schutzgebiet zu einem besonderen Juwel. Viele Trockenwiesen sind in den letzten Jahrzehnten in den tiefen Lagen verschwunden. Die Zersiedelung

«Biodiversität ist nicht Luxus, sondern Notwendigkeit.»
Norbert Rohrer, Biologe und Gemeinderat

der Landschaft und die Intensivierung der Landwirtschaft bilden die Hauptursachen. Solche artenreichen Wiesen beheimaten besondere Arten wie den vom Aussterben bedrohten Goldenen Scheckenfalter, das gefährdete Bibernelle-Widderchen oder die Herbst-Wendelähre, eine seltene Orchideenart.

Biodiversität durch Menschenhand

Die Artenvielfalt in der Stöckmatt verdanken wir der traditionellen landwirtschaftlichen Nutzung. Ohne einen jährlichen Schnitt würde die Fläche verwalden und die Artenvielfalt abnehmen. Dies geht nicht ohne strenge Handarbeit durch die Bewirtschafter.

Erhalt dank persönlichem Engagement

Den Grundstein für den Erhalt der Artenvielfalt auf der Stöckmatt legte Norbert Rohrer aus Stansstad, der sich während 50 Jahren im Vorstand von Pro Natura Unterwalden engagierte und den Naturschutz in Nidwalden massgeblich mitprägte. Durch seine Initiative wurde der Pachtvertrag mit dem Bewirtschafter angepasst: ein späterer Schnittzeitpunkt und keine Düngung mehr. So blieb die Stöckmatt als blühendes Paradies erhalten.



Goldener Scheckenfalter



Bibernelle-Widderchen

Bilder: Albert Krebs, ETH Zürich

Bestellen Sie gratis Material für Balkon, Gartenzaun, Schrebergarten oder Fahrrad.
www.biodiversitaetsinitiative.ch/shop



Informieren Sie sich, schreiben Sie Leserbrief und diskutieren Sie mit anderen Menschen.
www.biodiversitaetsinitiative.ch/argumente



Spenden Sie Pro Natura Unterwalden direkt für die Kampagne.
pay.raisenow.io/dxsbx

